

POSTSTEMPELGILDE E.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2010

Hiermit laden wir zur Jahreshauptversammlung der Poststempelgilde am

22. August 2010

um **10:00 Uhr** im Tagungsraum des Hotel-Gasthofes „Zum Anker“
in der Tränktorstrasse 1 in 85049 Ingolstadt ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl des Protokollführers/-in
4. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV vom 14. September 2008 in Soest
(abgedruckt im Gildebrief 227 auf den Seiten 25-30)
5. Ehrungen
6. Tätigkeitsberichte:
 - Gildeleiter
 - Schatzmeister
 - Schriftführerin
 - Redakteur
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache über Berichte
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl von Kassenprüfern und, falls notwendig, weiteren Vorstandsmitgliedern
11. Festsetzung des Beitrages für 2011
12. Anträge**
13. Festlegung des Ortes zur Mitgliederversammlung 2011
14. Verschiedenes

** Anträge sind bis zum 07. August 2010 an den Gildeleiter Jürgen Zalaszewski,
Postfach 1202, 85074 Manching zu richten.

Die Jahreshauptversammlung findet diesmal nicht im Umfeld einer philatelistischen Veranstaltung statt. Dies wurde bewusst so gewählt, damit genügend Zeit vorhanden ist um über die allgemeinen Probleme der Stempelkunde in der Philatelie und der zukünftigen Ausrichtung der Poststempelgilde zu diskutieren. Wie sieht die zukünftige Arbeit der Poststempelgilde unter den geänderten wirtschaftlichen Bedingungen in Deutschland aus, müssen wir dem veränderten Sammlerverhalten Rechnung tragen, kommt unsere Literatur noch an, wie kann die Arbeit auf mehr Schultern verteilt werden usw. usw. Nur einige Fragen, zu dem wir gerne Ihre Meinung wüssten.

Also kommen Sie nach Ingolstadt und beteiligen Sie sich aktiv an der Arbeit der Poststempelgilde. Neben dem Diskutieren soll natürlich die Philatelie nicht zu kurz kommen. Zeigen Sie Ihre Stempelschätze oder bringen Ihre Dubletten mit, nach dem Plausch wünschen wir uns auch Tausch, Fachsimpelei und Erfahrungsaustausch.

Deshalb treffen wir uns schon ab Freitag, den 20. August 2010 in Ingolstadt. Das Tagungshotel ist, wie bereits oben aufgeführt, das Hotel „Zum Anker“, mitten in der Altstadt von Ingolstadt, nur 150 Meter von der Donau entfernt, gelegen.

**Hotel „Zum Anker“, Tränkterstrasse 1 in 85049 Ingolstadt, Telefon 0841 / 30 05-0,
Fax 0841 / 30 05-80, E-Mail: hotel-anker@t-online.de**

Wir haben ein Kontingent von Zimmern vorbestellt, welche unter dem Kennwort: „Poststempelgilde“ gebucht werden können. Die Zimmerpreise liegen für unsere Veranstaltung bei 54,00 € für das Einzel- und 88,00 € für das Doppelzimmer, Preise verstehen sich jeweils mit Frühstück. Wer sich vorab informieren möchte kann das im Internet unter www.hotel-restaurant-anker.de tun.

Gedachter Verlauf unseres Treffens:

- | | |
|-----------------|--|
| 20. August 2010 | Eintreffen bis ca. 14:00 Uhr
15:00 Uhr bei Interesse Besuch des Bayerischen Armeemuseums, Bummel durch die Altstadt oder Besuch des Audi-Museums Mobile.
18:00 Uhr Besuch eines Biergartens oder Vortrag im Hotel |
| 21. August 2010 | 9:30 Uhr* Treffen im Tagungsraum, Diskussion, Tausch
12:30 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen
14:00 Tagungsraum – Diskussion, Tausch
19:00 Uhr gemeinsames Abendessen „Bayerisches Buffet“ |
| 22. August 2010 | * mitgereiste Damen können den Tag zu einem ausgiebigen Stadtbummel oder zum Besuch des Ingolstadt Village Outlet Centers nutzen
10:00 Uhr Tagungsraum, Jahreshauptversammlung der Poststempelgilde
12:30 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen /Abreise
14:00 Uhr für die, die noch bleiben wollen ein Besichtigungsprogramm nach Absprache. |

Mit Ausnahme des Termins zur Jahreshauptversammlung kann alles andere flexibel gestaltet werden, ich richte mich da gerne nach Ihren Wünschen. Ich darf Sie bitten mir mitzuteilen, ob Sie kommen, mit wie viel Personen und wie lange Sie bleiben möchten, damit ich weiter planen kann.

Jürgen Zalaszewski, Kellerstr. 9 ½, 85077 Manching, Tel.: 08459 / 69 78, FAX: 08459 / 33 11 65,
E-Mail: JZalaszewski@t-online.de

Anreise mit dem Auto

Bitte richten Sie sich nach der abgedruckten Anfahrtsskizze.

Mit der Bahn:

Da der Ingolstädter Haupt-Bahnhof etwas außerhalb liegt, müssen Anreisende mit der Bahn mich vorab informieren, damit eine Abholung organisiert werden kann.

